# Maßnahmenblatt Nr. 1 FFH-Gebiet Windelberg

FFH-Nr. 267	Windelber	g						N	ovem	ber 21
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte			Anlaç	je voi	n Pu	fferzone	en		
13,29	M1									
	nde Maßnahı						Natura 20			
	0-Gebietsbes				ı		auch Karte I			
_	je Erhaltungsm		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EH0 akt		Fläche Ref.	EHG Ref.	<b>I</b>
•	je Wiederherste /g. Verstoß geg	•	2240		ant.	ant	. ant.	_		
	erungsverbot	OII VOI		В				1,10	В	0/1,10/0
□ notwendig	e Wiederherste			В				0,02	В	0/0,02/0
	us dem Netzzu	sammen-	2330	С				0,07	Α	0,07/0/0
hang				В				3,7	В	0/3,70/0
Aus EU-Sic	ht nicht verp	flichtend	9190	A				8,4	Α	8,40/0/0
	e Maßnahme fi								•	
2000-Gel	bietsbestandtei	le	Art Anh.	II	Rel. G		EHG (SDB)	Pop.gr	öße I	Referenz
					D (SDE		A,B,C	SDB		
					SDD		1,D,C			
			Vogelart	Status	Po	pulg	r. EHG	Referer	nzar. F	Referenz
				SDB		tuell	aktuell	Popula		EHG
			Name	Einstuf Art	ung					
Maßnahme	n für sonstig	e Ge-	Zu förde	ernde s	onstig	e Gek	oietsbesta	ndteile		
bietsbestar			•							
	Schutz- und Ent		•							
	me (nicht Natur	, ,								
Umsetzung	ıszeitraum	Umsetzung	-				Snahmenträ			
☐ kurzfristig	g bis ca. 2030		erwerb, Erw aßnahme b				UNB Landkı NLWKN für			utzfläche
1	nach 2030	1	มราเลาเกษ b. s-/Entwick.เ				Gemeinde E			
<ul><li>□ langmong</li><li>□ Daueraufg</li></ul>			naturschutz				el (Kompen	-		.9
	,	1	000-verträg		tzung		Privateigen	tümer		
		□				Part	nerschafte	n für die	e Umse	tzung
		nachrichtlich				•				
<b>-</b>		□ Schutzge	bietsverord				•••			
Priorität	a a b		Finanzie	•	mmo					
<ul><li>□ 1= sehr ho</li><li>⊠ 2= hoch</li></ul>	JUIT			erprogram		ahmer	ı im Rahme	n Finariff	fereneli	ına
□ 3 = mittel				nneutral	isiriaisiri	armici	i iiii i taiiiiic	ıı Emgim	isicgeic	····9
_ 0 11111101			☐ Eigen							
			nachricht							
			☐ Ersch							

### wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen

- Zunehmende Verbuschung der offenen Heideflächen
- Nährstoffeinträge aus den angrenzenden Nutzungsflächen

# Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)

LRT 2310→ 1,10 ha Erhalt EHZ B

LRT 2320→ 0,02 ha Erhalt EHZ B

LRT 2330 → 0,07 ha Erhalt EHZ A

LRT 5130 → 3,70 ha Erhalt EHZ B

LRT 9190 → 8,40 ha Erhalt EHZ A

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

Verminderung von Nährstoffeinträgen durch landwirtschaftliche Nutzung

### Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

Konkretes Ziel der Maßnahme

### Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmendarstellung)

Durch die umliegenden landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen kommt es zu Nährstoffeinträgen, die somit den Standortcharakter verändern und die dort angepassten Pflanzen wie Wacholder und Heide zurückdrängen. Andere Arten wie die Spätblühende Traubenkirsche profitieren durch die Nährstoffe und tragen wesentlich zur Verdrängung der heimischen Arten bei. Durch einen Pufferstreifen von etwa 3 bis 5 Metern können die anliegenden intensiv genutzten landwirtschaftlichen Ackerflächen von dem Gebiet abgetrennt und die Nährstoffeinträge reduziert werden. Der Pufferbereich kann als extensiv genutztes Grünland verwendet werden, der in die Beweidung überführt wird.

### weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

### Konflikte:

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

### Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

### Anmerkungen:

# Maßnahmenblatt Nr. 2 FFH-Gebiet Windelberg

FFH-Nr. 267	Windelbei	Novembe Novembe										
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte		Vermehrung Totholzanteil									
8,4	M2		1									
	nde Maßnah			lernde n								
	0-Gebietsbes			Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bes							A /D /	
•	e Erhaltungsm e Wiederherste		LRT	Rep. SDB	rıacı akt.	-		A/B/C akt.	Fläche Ref.		<b>I</b>	
	g. Verstoß geg	•	9190		4							
	schlechterungsverbot			А			ļ		8,40	А	8,40/0/	
	e Wiederherste	ellungsmaß-					ı				T	
nahme aus dem Netzzusammen-		Art Anh.	II			EHO	G (SDB)	Pop.gr SDB	öße	Referenz		
hang				<b>D (SDB)</b> - SDB A,B,C		<u></u>	300	,DD				
A	ht might verm	efication d			SDD		А, Б	,0				
	t <b>ht nicht verp</b> e Maßnahme f		Vogelart	Status		Popul	ır	EHG	Referen	nzar	Referenz	
	pietsbestandtei		SDB			aktuell		aktuell	Population		EHG	
		. •	Name	Einstuf	ung							
				Art								
<b>bietsbestar</b> □ sonstige S	chutz- und Ent	wicklungs-	Zu förd • •	lernde s	onsti	ige Ge	bie	tsbesta	ndteile			
<b>bietsbestar</b> □ sonstige S	ndteile chutz- und Ent me (nicht Natu	wicklungs-	•		onsti		ßna	hmenträ	ger			
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung  □ kurzfristig	ndteile chutz- und Ent me (nicht Natur	twicklungs- ra 2000) Umsetzung	gsinstrun	nente verb von	Recht	Ma	ßna UN	<b>hmenträ</b> B Landkr	i <b>ger</b> eis Ems			
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⊠ mittelfristig	ndteile schutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema	• • gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b	n <b>ente</b> verb von ozw. Insta	Recht	Ma	ßna UNI NLV	<b>hmenträ</b> B Landkr VKN für	i <b>ger</b> eis Ems Landesn	aturscl		
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⊠ mittelfristig ⊠ langfristig	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick	nente verb von ozw. Insta .maßnah	Recht	Ma en ⊠ □	ßna UN NLV Ger	<b>hmenträ</b> B Landkı VKN für meinde B	i <b>ger</b> reis Ems Landesn lörger bz	aturscl		
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⊠ mittelfristig	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung	gsinstrunerwerb, Ervaßnahme bs-/Entwick.	nente verb von ozw. Insta .maßnah	Rechti Ind- me	Ma en ⊠ □	ßna UNI NLV Ger gel (	<b>hmenträ</b> B Landkr WKN für meinde B Kompen	i <b>ger</b> eis Ems Landesn iörger bz sation)	aturscl		
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⊠ mittelfristig ⊠ langfristig	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung  Vertragsi  Natura 20	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick	nente verb von ozw. Insta .maßnah	Rechti Ind- me	Ma en ⊠ □ Söឲ	ßna UNI NLV Ger gel (	hmenträ B Landkı VKN für neinde B Kompen vateigen	i <b>ger</b> reis Ems Landesn lörger bz sation) tümer	aturscl w Sam	ntgemein	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⊠ mittelfristig ⊠ langfristig	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick naturschutz	nente verb von ozw. Insta .maßnah	Rechti Ind- me	Ma en ⊠ □ Söឲ	ßna UNI NLV Ger gel (	hmenträ B Landkı VKN für neinde B Kompen vateigen	i <b>ger</b> reis Ems Landesn lörger bz sation) tümer	nd sowie) che EHG Ref. A  D.größe B  erenzgr. Fulation  ile  msland esnatursch r bzw Samt	ntgemein	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⊠ mittelfristig ⊠ langfristig	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung: Vertragsi Natura 20 nachrichtlich	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick naturschutz	nente verb von ozw. Insta .maßnah z gliche Nu	Rechti Ind- me	Ma en ⊠ □ Söឲ	ßna UN NLV Ger gel ( Pri	hmenträ B Landkı VKN für neinde B Kompen vateigen	i <b>ger</b> reis Ems Landesn lörger bz sation) tümer	aturscl w Sam	ntgemein	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⊠ mittelfristig ⊠ langfristig	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung: Vertragsi Natura 20 nachrichtlich	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick naturschutz	n <b>ente</b> verb von ozw. Insta .maßnah z gliche Nu dnung	Rechti Ind- me	Ma en ⊠ □ Söឲ	ßna UN NLV Ger gel ( Pri	hmenträ B Landkı VKN für neinde B Kompen vateigen	i <b>ger</b> reis Ems Landesn lörger bz sation) tümer	aturscl w Sam	ntgemein	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⋈ mittelfristig ⋈ langfristig □ Daueraufg	ndteile chutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 labe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung: Vertragsi Natura 20 nachrichtlich	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick naturschut: 000-verträg	n <b>ente</b> verb von ozw. Insta .maßnah z gliche Nu dnung	Recht ind- me tzung	Ma en ⊠ □ Söឲ	ßna UN NLV Ger gel ( Pri	hmenträ B Landkı VKN für neinde B Kompen vateigen	i <b>ger</b> reis Ems Landesn lörger bz sation) tümer	aturscl w Sam	ntgemein	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⋈ mittelfristig ⋈ langfristig □ Daueraufg  Priorität ⋈ 1= sehr ho □ 2= hoch	ndteile chutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 labe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung: Vertragsi Natura 20 nachrichtlich	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick naturschutz 000-verträg ebietsveror Finanzi  Förde	nente verb von ozw. Insta maßnah z gliche Nu dnung erung erprograr pensatior	Recht ind- me tzung	Ma en ⊠ □ Sö( □ Par	ßna UNI NLV Ger gel ( Pri rtne 	hmenträ B Landki VKN für meinde E Kompen vateigen rschafte	iger reis Ems Landesn rörger bz sation) tümer n für die	aturscl zw Sam	ntgemein etzung	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⋈ mittelfristig ⋈ langfristig □ Daueraufg  Priorität ⋈ 1= sehr ho	ndteile chutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 labe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung: Vertragsi Natura 20 nachrichtlich	ebietsveror  Finanzi  Komp	nente verb von ozw. Insta .maßnah z gliche Nu dnung erung erprograr pensatior	Recht ind- me tzung	Ma en ⊠ □ Sö( □ Par	ßna UNI NLV Ger gel ( Pri rtne 	hmenträ B Landki VKN für meinde E Kompen vateigen rschafte	iger reis Ems Landesn rörger bz sation) tümer n für die	aturscl zw Sam	ntgemein etzung	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⋈ mittelfristig ⋈ langfristig □ Daueraufg  Priorität ⋈ 1= sehr ho □ 2= hoch	ndteile chutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 labe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung: Vertragsi Natura 20 nachrichtlich	ebietsveror  Finanzi  Komp	nente verb von ozw. Insta .maßnahi z gliche Nu dnung erung erprograr pensatior enneutral	Recht ind- me tzung	Ma en ⊠ □ Sö( □ Par	ßna UNI NLV Ger gel ( Pri rtne 	hmenträ B Landki VKN für meinde E Kompen vateigen rschafte	iger reis Ems Landesn rörger bz sation) tümer n für die	aturscl zw Sam	ntgemein etzung	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⋈ mittelfristig ⋈ langfristig □ Daueraufg  Priorität ⋈ 1= sehr ho □ 2= hoch	ndteile chutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 labe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung  Flächene  Pflegema setzung: Vertragsi Natura 20 nachrichtlich	gsinstrun erwerb, Erv aßnahme b s-/Entwick naturschut: 000-verträg bietsveror Finanzi Komp koste Giger nachrich	nente verb von ozw. Insta .maßnah z gliche Nu dnung erung erprograr pensatior enneutral nmittel tlich	Recht ind- me tzung mme asmaß	Ma en ⊠ □ Söŏ, Pai •	ßna UNI NLV Ger gel ( Pri rtne 	hmenträ B Landki VKN für meinde E Kompen vateigen rschafte	iger reis Ems Landesn rörger bz sation) tümer n für die	aturscl zw Sam	ntgemein etzung	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ⋈ mittelfristig ⋈ langfristig □ Daueraufg  Priorität ⋈ 1= sehr ho □ 2= hoch □ 3 = mittel	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 rabe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung Flächene Pflegema setzung Vertragsr Natura 20 nachrichtlich Schutzge	ebietsveror  Finanzi  Komp  Koste  Gerechtet	nente verb von new Insta maßnah z gliche Nu dnung erung erprograr pensatior enneutral nmittel tlich nwernisa	Recht ind- me tzung mme asmaß	Ma en ⊠ □ Söŏ, Pai •	ßna UNI NLV Ger gel ( Pri rtne 	hmenträ B Landki VKN für meinde E Kompen vateigen rschafte	iger reis Ems Landesn rörger bz sation) tümer n für die	aturscl zw Sam	ntgemein etzung	
bietsbestar  □ sonstige S  maßnahr  Umsetzung □ kurzfristig ☑ mittelfristig ☑ langfristig □ Daueraufg  Priorität ☑ 1= sehr ho □ 2= hoch □ 3 = mittel	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 nach 2030 abe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung Flächene Pflegema setzung Vertragsr Natura 20 nachrichtlich Schutzge	ebietsveror  Finanzi  Komp  Koste  Gerechtet	nente verb von new Insta maßnah z gliche Nu dnung erung erprograr pensatior enneutral nmittel tlich nwernisa	Recht ind- me tzung mme asmaß	Ma en ⊠ □ Söŏ, Pai •	ßna UNI NLV Ger gel ( Pri rtne 	hmenträ B Landki VKN für meinde E Kompen vateigen rschafte	iger reis Ems Landesn rörger bz sation) tümer n für die	aturscl zw Sam	ntgemein etzung	
bietsbestar  sonstige S maßnahr  Umsetzung kurzfristig mittelfristig langfristig Daueraufg  Priorität 1 = sehr ho 2 = hoch 3 = mittel  wesentliche Fehlende	ndteile ichutz- und Ent me (nicht Natur szeitraum g bis ca. 2030 nach 2030 rabe	twicklungs- ra 2000)  Umsetzung Flächene Setzung: Vertragsr Natura 20 nachrichtlich Schutzge	ebietsveror  Finanzi  Komp  Riger  Roste  Ro	nente verb von ozw. Insta maßnahr z gliche Nu dnung erung erprograr pensatior enneutral nmittel tlich nwernisal	Recht ind- me tzung mme asmaß	Ma en ⊠ □ Söŏ, Pai •	ßna UNI NLV Ger gel ( Pri rtne 	hmenträ B Landki VKN für meinde E Kompen vateigen rschafte	iger reis Ems Landesn rörger bz sation) tümer n für die	aturscl zw Sam	ntgemeir etzung	

Verpflichtender Erhalt des LRT 9190 in EHZ A auf einer Fläche von 8,40 ha

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

Vermehrung des Totholzanteiles, Erhöhung der Biodiversität

### Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

٠..

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

## Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmendarstellung)

Durch die Belassung von liegendem, starkem Totholz kann die Biodiversität innerhalb des FFH-Gebietes gesteigert werden. Ebenso sollen Altholzbäume ausgewählt werden, welche nach Ihrem Absterben erst als stehendes dann als liegendes Totholz im Gebiet verbleiben und mit Ihrem Zerfall einer besonderen Fauna und Flora zugutekommen.

### weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte: Nutzungsausfall als Wertholzfläche

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

## Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

# Maßnahmenblatt Nr. 3 FFH-Gebiet Windelberg

FFH-Nr. 267	Windelbe	erg							N	oven	nber 2		
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte		Ausweisung von Habitatbäumen										
8,4	М3												
Verpflichter	nde Maßnahı	men für	Zu förd	lernde r	naßg	eblich	e Nat	ura 20	00-				
	)-Gebietsbes		Gebiets	t .		_,				T.			
_	e Erhaltungsm		1 1 - 1 - 1		_		A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.				
	e Wiederherste g. Verstoß geg	•	0400		ant.	an	٠	anı.					
	rungsverbot	OII VOI-	9190	А					8,40	Α	8,40/0/0		
<ul> <li>□ notwendige Wiederherstellungsmaß- nahme aus dem Netzzusammen- hang</li> </ul>			Art Anh.	II	Rel. D (S		EHG (	SDB)	Pop.gr SDB	öße	Referenz		
					SDB A,B,C								
Aus EU-Sic	ht nicht verp	flichtend											
			Vogelart	SDB		Populgr. aktuell		HG ktuell	Referer Popula		Referenz EHG		
			Name	Einstuf Art	fung								
	n für sonstig	e Ge-	Zu förd	lernde s	sonst	ige Ge	biets	besta	ndteile				
bietsbestan			•										
	chutz- und En		•										
	ne (nicht Natur	,		4-		84.0	0						
Umsetzung: ⊠ kurzfristig	szeitraum	Umsetzunç  ☐ Flächene	gsinstrun erwerb, Erv		Recht			<b>nenträ</b> Landki	i <b>ge</b> r eis Ems	land			
U	bis ca. 2030		aßnahme b				_			idesnaturschutzflächer			
☐ langfristig ı		_	s-/Entwick			$\boxtimes$					ntgemeind		
□ Daueraufg.		_	naturschut			Sö			sation)		J		
J		⊠ Natura 20	000-verträg	gliche Nu	ıtzung	$\boxtimes$	Priva	teigen	tümer	•			
		□				Pai	rtners	chafte	n für die	Umse	etzung		
		nachrichtlich				•							
		☐ Schutzge	ebietsveror	dnung		•	•••						
Priorität			Finanzi	_									
□ 1= sehr ho	ch			erprogra									
☐ 2= hoch				pensatio		nahme	n im F	Rahme	n Eingriff	sregel	ung		
☐ 3 = mittel			⊠ kostenneutral										
			_	nmittel									
			nachrich		ا مام ما	- l-							
488 *	.14 .0 5	C* 14 . IF * -	1	nwernisa	usgiel	UII							
wesentliche	aktuelle De	tizite/Haupt	getährdu	ngen									
<ul> <li>Fehlende</li> </ul>		henden Trauk	nankirecho										
<ul><li>Fehlende</li><li>Ausbreitu</li></ul>	Altersstruktur ng der spätblü uck durch umli												

 Pflege und Entwicklung des aus Niederwald hervorgegangenen Eichenwaldes Verpflichtender Erhalt des LRT 9190 im EHZ A auf einer Fläche von 8,4 ha

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

Erhöhung des Anteils von Habitatbäumen im Gebietsteil LRT 9190, Erhöhung der Biodiversität

### Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

• ..

Konkretes Ziel der Maßnahme

### Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmendarstellung)

Aufgrund ihrer Beschaffenheit haben Habitat- oder Biotopbäume eine besondere Bedeutung für Flora und Fauna. Diese gilt es dauerhaft zu schützen. Darunter fallen beispielsweise sehr alte Bäume, Höhlenbäume, Horstbäume oder auch Bäume mit abgestorbenen Ästen, Kronenbruch und Kronentotholz bzw. mit starkem Flechtenund Pilzbewuchs. Diese Bäume sollten in Verbindung mit Totholz untereinander vernetzt sein, um die Artenvielfalt zu fördern. Es sollten zwischen 3 und 10 Habitatbäumen pro ha ausgewiesen werden. Idealerweise sollten auch möglichst Altholzinseln bzw. Habitatbaumgruppen berücksichtigt werden.

### weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte: Nutzungsausfall als Wertholzfläche

### Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Sporadische Kontrollen (2030)

### Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

# Maßnahmenblatt Nr. 4 FFH-Gebiet Windelberg

FFH-Nr. 267	Windelber	g							N	lovem	ber 21	
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Optimierung der Beweidung										
4,89	M4	<b></b>	<b>-</b> (" )			12 . 1		1 00				
	nde Maßnahr )-Gebietsbes		Zu förde Gebiets							`		
	e Erhaltungsma		LRT	Rep.	Fläche		- 1	A/B/C	Fläch		A/B/C	
_	: Wiederherste			SDB	akt.	ak	_	akt.	Ref.			
nahme w	g. Verstoß geg		2310	В					1,10	В	0/1,10/0	
schlechterungsverbot □ notwendige Wiederherstellungsmaß- nahme aus dem Netzzusammen- hang			2320	<u></u> В					0,02	В	0/0,02/0	
				C					0,07	A	0,07/0/0	
				<u>-</u> В					3,70	В	0/3,70/0	
									0,70	Р	0/3,70/0	
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend  ☐ zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Art Anh. I	I	Rel. Größe EHG (SDB) D (SDB)		Pop.g	jröße	Referenz			
					SDB		A,B,0		300			
			ODD	ľ	,,,,,							
			Vogelart	Status SDB		pulg tuell	•	EHG aktuell	Refere Popula		Referenz EHG	
			Name	Einstuf Art	ung							
Maßnahmei bietsbestan	n für sonstig	e Ge-	Zu förde	ernde s	onstig	e Gel	biet	sbesta	ndteile	9		
☐ sonstige S	chutz- und Ent	wicklungs-	•									
	ne (nicht Natur											
Umsetzung	szeitraum	Umsetzun						nmenträ	•			
□ kurzfristig			rwerb, Erw			- 1		Landkr				
⊠ mittelfristig			aßnahme bz s-/Entwick.r								nutzflächei	
<ul><li>□ langfristig ı</li><li>□ Daueraufg</li></ul>		_	naturschutz		iie			neinde Börger bzw Samtgemeinde Kompensation)				
Daueraulg	abe	Natura 20			tzuna	I		ateigen				
		_ 	<b>.</b>		3					ie Umse	etzung	
		nachrichtlich				•					·	
		☐ Schutzge	bietsverord	Inung		•						
Priorität			Finanzie	_								
☐ 1= sehr ho	ch			rprograr		_	_	_				
⊠ 2= hoch			-	ensation	ısmaßn	ahmer	n im	Rahmei	n Eingri	ıttsregeli	ung	
□ 3 = mittel				nneutral								
			☐ Eigen									
		nachricht	lich									

### wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen

- Zunehmende Verbuschung der offenen Heideflächen
- Nährstoffeinträge aus den angrenzenden Nutzungsflächen

# Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)

LRT 2310→ 1,10 ha Erhalt EHZ B

LRT 2320 → 0.02 ha Erhalt EHZ B

LRT 2330 → 0.07 ha Erhalt EHZ A

LRT 5130 → 3,70 ha Erhalt EHZ B

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

- Pflege des Wacholderhains
- Offenhaltung der Heideflächen

### Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

٠..

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

### Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmendarstellung)

Die Beweidungsdichte und -form ist an den Standort anzupassen. Die mageren Standorte eignen sich für die Hütebeweidung und die Koppelhaltung, sodass kurzfristig hoher Druck ohne Zufütterung besteht. So kann der Verbuschung entgegengewirkt werden. Zwischen 0,3 - 1 Großvieheinheit pro Hektar sollte je nach Nährstoffgehalt und Beweidungsdauer angestrebt werden. Beweidet werden sollte nur im Zeitraum zwischen Mai und Oktober. Um den Bewuchs von Gehölzen weiterhin gering zu halten, ist eine Nachmahd bzw. ein Nachmulchen erforderlich. Die derzeitige Beweidung sollte entsprechend überprüft und angepasst werden.

## weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

### Konflikte:

### Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Sporadische Kontrollen

### Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen: Abstimmung mit privaten Eigentümern notwendig

Ein enger Kontakt zum Bewirtschafter (Schäfer) ist erforderlich.

# Maßnahmenblatt Nr. 5 FFH-Gebiet Windelberg

FFH-Nr. 267	Windelber	g							No	November 21			
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte		Verjün	gung	des	Wac	ho	lderbe	estand	les			
3,70	M5												
•	nde Maßnahr		Zu förd										
	)-Gebietsbes		Gebiets	l .					t .				
•	e Erhaltungsm		LRT	Rep. SDB	Fläch akt.		IG kt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EH0 Ref	<b>I</b>		
_	e Wiederherste	•			ant.	. ar	νι.	anı.					
	g. Verstoß geg rungsverbot	en ver-	5130	В					3,70	В	0/3,70/		
	_	-Nemannull											
□ notwendige Wiederherstellungsmaß- nahme aus dem Netzzusammen-			Art Anh.	II	Rel. D (S	Größe DB)	EHC	G (SDB)	Pop.gr	öße	Referenz		
hang				SDB A,B,C		C							
Aus FU-Sic	ht nicht verp	flichtend					, ,	·			ı		
□ zusätzliche	e Maßnahme fü sietsbestandteil	ür Natura	Vogelart	Status SDB		11 3		EHG aktuell	Referen Populat		Referenz EHG		
2000-Ger	netspestaliutel	i C	Name	Einstuf Art					Горина				
	l bis ca. 2030 nach 2030	Ta 2000)  Umsetzung  □ Flächene  □ Pflegema setzung □ Vertragsi □ Natura 20 □ nachrichtlich	erwerb, Erw aßnahme b s-/Entwick. naturschutz 000-verträg	verb von zw. Insta maßnah z yliche Nu	ind- me	en 🖾 🗆 Sög	UNI NLV Ger gel ( Pri		eis Emsl Landesn Jörger bz sation) tümer	atursc w Sam	hutzfläch ntgemein etzung		
Priorität			Finanzi	_									
☐ 1= sehr ho	ch			erprogran				<b>.</b> .					
					ısmaß	nahme	n im	Rahme	n Eingriff	sregel	ung		
□ 3 = mittel			☐ Eigen nachricht	•	usgleid	ch							
<ul> <li>Zunehme</li> </ul>	e <b>aktuelle De</b> ende Verbuscht einträge aus de	ung der offen	□ Ersch gefährdu en Heideflä	wernisa <b>ngen</b> chen		ch							

Verplichtender Erhalt des LRT 5130 in EHZ B auf einer Fläche von 3,7 ha

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

Erhalt des Wacholderbestandes

## Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

• ..

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

### Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmendarstellung)

Der Wacholderbestand besteht zunehmend aus älteren Pflanzen. Mit zunehmendem Alter sinkt die Samenproduktion des Wacholders, sodass sich die natürliche Verjüngung immer schwieriger gestaltet.

Durch kleinflächiges Abplaggen bzw. Abschieben oder Fräsen des Oberbodens können durch die offenen Bodenstellen eine optimale Voraussetzung für eine Naturverjüngung geschaffen werden. Bei dieser Maßnahme muss die Beweidung entsprechend extensiviert werden, um keine Tritt- und Fraßschäden zu verursachen. Bei hohem Wildbestand ist eine Einzäunung der jungen Pflanzen erforderlich.

### weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

### Konflikte:

### Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Sporadische Kontrollen

### Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

# Maßnahmenblatt Nr. 6 FFH-Gebiet Windelberg

FFH-Nr. 267	Windelber	berg Novemb 2021									
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte		Entfe	rnung	geb	oietsf	rei	nder (	Gehöl	ze	
8,40	М6										
	nde Maßnahr			lernde r							
	)-Gebietsbes			sbestan					L		
•	e Erhaltungsm		LRT	Rep. SDB	Fläch akt.			A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	I
	e Wiederherste	•	9190		ant.	an	٠	ant.	_		
	nahme wg. Verstoß gegen Ver- schlechterungsverbot			А					8,40	Α	8,40/0/0
	e Wiederherste	llungsmaß-					,				,
nahme aus dem Netzzusammen-			Art Anh.	II		Größe	EHO	G (SDB)	Pop.gr SDB	öße	Referenz
hang				D (SDB) SDB A,B,C		C	300				
A FU Sia	h4 miah4 wawa	fliabtand			SDD		A,D	,0			
⊠ zusätzliche	<b>ht nicht verp</b> e Maßnahme fü	ir Natura	Vogelart			Populgr. EHG			Referer		Referenz
2000-Geb	ietsbestandteil	е	N.1	SDB		aktuell		aktuell	Popula	tion	EHG
			Name	Einstuf Art	ung						
maßnahr Umsetzung ⊠ kurzfristig	bis ca. 2030 nach 2030	a 2000)  Umsetzung  □ Flächene  □ Pflegema  setzung: □ Vertragsr □ Natura 20 □  nachrichtlich	erwerb, Erv nßnahme b s-/Entwick naturschutz 000-verträg	verb von ozw. Insta .maßnah z gliche Nu	nd- me	ten ⊠ □ ⊠ Sö	UN NL\ Ger gel ( Pri		reis Ems Landesn Börger bz sation) tümer	atursc w San	hutzflächentgemeind
		□ Schutzge	bietsveror			•	•••				
Priorität			Finanzi	_							
□ 1= sehr ho     □ 2= beek	ch		<ul><li>☑ Förderprogramme</li><li>☐ Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</li></ul>								
☐ 2= hoch				oensatior enneutral	ısmaıs	nanme	en im	ı Kanme	n Eingrin	isregei	ung
□ 3 = mittel			☐ Eiger	nmittel	usgleid	ch					
<ul><li>Fehlende</li><li>Ausbreitu</li></ul>	e aktuelle Der Altersstruktur ng der spätblül uck durch umlie	- henden Traub	gefährdu enkirsche	ngen	-						

Verpflichtender Erhalt des LRT 9190 im Erhaltungszustand A auf einer Fläche von 8,40 ha

### Konkretes Ziel der Maßnahme

- Pflege und Entwicklung des aus Niederwald hervorgegangenen Eichenwalds
- Erhaltung

### Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

• ...

#### Konkretes Ziel der Maßnahme

### Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmendarstellung)

Seit einigen Jahren breitet sich zunehmend die Spätblühende Traubenkirche (*Prunus serotina*) aus. Die Bestände sollen durch Entfernung samt Wurzelstöcken in der Ausbreitung behindert werden. Durch den umliegenden Forstbestand werden Nadelgehölze und weitere Arten wie Buchen eingebracht. Diese sollten gezielt zurückgedrängt bzw. entnommen werden, um die Eichen zu fördern und die Naturverjüngung anzuregen.

## weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte: Nutzungsausfall als Wertholzfläche

### Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Sporadische Kontrollen
- Folgemaßnahmen erforderlich

### Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

# Maßnahmenblatt Nr. 7 FFH-Gebiet Windelberg

FFH-Nr. 267	Windelber	g							1	Nove	emb	er 21
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte		Geh	ölzen	tfern	ung	/En	tbus	chun	g		
4,89	M7	- Film	7 fände		O	مادالم	- N-	4	100			
	ide Maßnahr -Gebietsbes		Zu förde Gebiets							4)		
⊠ notwendige	Erhaltungsma Wiederherste	aßnahme	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	• •	IG	A/B/C akt.	Fläch Ref	ne l	EHG Ref.	A/B/C Ref.
nahme wo	g. Verstoß geg		2310			В			1,10	В		0/1,10/0
	rungsverbot	llungemaß	2320			В			0,02	В		0/0,02/0
□ notwendige Wiederherstellungsmaß- nahme aus dem Netzzusammen- hang			2330			Α			0,07	Α		0,07/0/0
			5130			В			3,70	В		0/3,7/0
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend  ☐ zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			Art Anh. I	l	Rel. G			Pop.	größe	R	eferenz	
					SDB	-	A,B,0	C	300			
			Vogelart	Status SDB		opulg ktuell	gr.	EHG aktuell		erenzgr. Refer oulation EHG		eferenz HG
			Name	Einstuf Art	ung							
Maßnahmer bietsbestan		e Ge-	Zu förde	ernde s	onstig	je Ge	biet	sbesta	ndteil	е		
_	chutz- und Ent ne (nicht Natur		•									
Umsetzungs	szeitraum	Umsetzung				1		nmenträ	_			
□ kurzfristig			erwerb, Erwe			• •		3 Landkr				
<ul><li>□ mittelfristig</li><li>□ langfristig r</li></ul>	bis ca. 2030	_	aßnahme bz s-/Entwick.r									ıtzflächer gemeinde
<ul><li>□ langinstig i</li><li>⊠ Daueraufga</li></ul>		_	naturschutz	naisnan	110			Compen			zannış	gomoma
Baasiaa.gc		⊠ Natura 2		liche Nu	tzung	I	-	∕ateigent				
		□				Par	tner	schafte	n für d	die Ur	nset	zung
		nachrichtlich				•						
D!!4 ¥4		□ Schutzge	bietsverord				•••					
Priorität ⊠ 1= sehr hod	ch		Finanzie ⊠ Förde	<b>rung</b> rprograr	nma							
□ 2= hoch	J. 1					ahme	n im	Rahmei	n Einar	riffsre	aelur	na
□ 3 = mittel				neutral					9'	2. 0	J - 1-41	5
			⊠ Eigenı	mittel								
			nachrichtl									
			☐ Ersch	wernisaı	usgleich	า						

### wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen

- Zunehmende Verbuschung der offenen Heideflächen
- Nährstoffeinträge aus den angrenzenden Nutzungsflächen

# Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)

LRT 2310→ 1,10 ha Erhalt EHZ B

LRT 2320→ 0,02 ha Erhalt EHZ B

LRT 2330→ 0,07 ha Erhalt EHZ A

LRT 5130 → 3,70 ha Erhalt EHZ B

### Konkretes Ziel der Maßnahme

- Erhalt des Wacholderbestandes
- Offenhaltung der Heideflächen

### Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

• ..

Konkretes Ziel der Maßnahme

### Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Maßnahmenkarte)

Aufkommende und konkurrenzstarke Gehölze in den stark verbuschten Bereichen sind zu entfernen. Die aufkommenden Gehölze sind in regelmäßigen Abständen zurückzunehmen, um einen dauerhaften Erfolg zu gewährleisten.

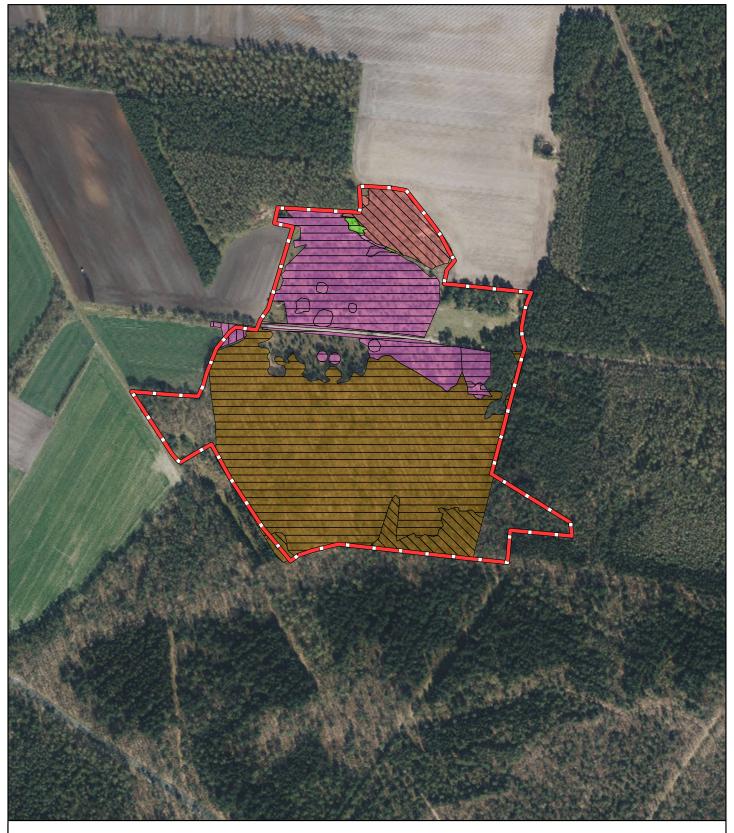
## weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

### Konflikte:

### Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Regelmäßige Kontrollen
- Folgemaßnahmen erforderlich

## Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen



# Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

# Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 267 "Windelberg"

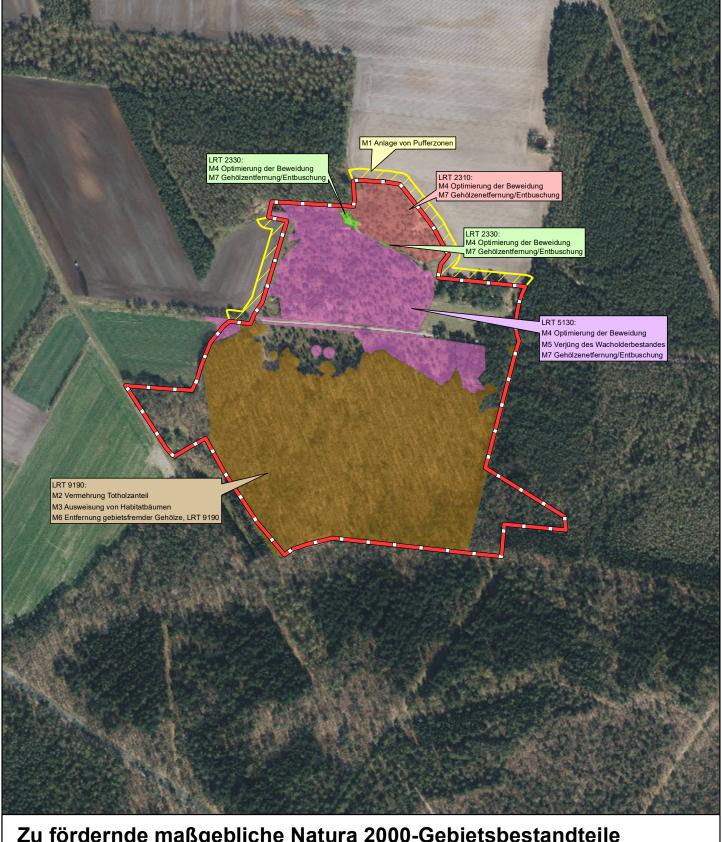


- 2330 Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf
- Binnendünen
  5130 Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

☐ Erhaltungszustand A ☐ Erhaltungszustand B ☐ Erhaltungszustand C

0 100 200 m 1:5.000 Emsland

Karte erstellt: Landkreis Emsland, i. A. der Unteren Naturschutzbehörde Landkreis Emsland, Nov. 2021 Fachdaten FFH: ©NLWKN Kartenhintergrund: ©LGLN



# Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

# Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 267 "Windelberg"

